

stimmung von Kurs und Fahrt des Schiffes in Strömungen; Berichtigung des Bestecks bei Strömungen.

- 7) Zeichnen und Gebrauch der Seekarten; Eintragung des Schiffsortes nach Peilung und Abstand, Kurs und Distanz, Breite und Länge; Uebertragung des Bestecks aus einer Karte in eine andere; Ermittlung von Kurs und Distanz durch die Karte; Berichtigung des Bestecks in der Karte durch Peilungen, Winkelmessungen, Lothungen und astronomische Beobachtungen.
- 8) Gebrauch und Berichtigung der Spiegelinstrumente; namentlich des Oktanten und Sextanten.
- 9) Benutzung des künstlichen Horizonts.
- 10) Gebrauch der nautischen Jahrbücher und Ephemeriden.
- 11) Kenntniß der wichtigsten Sternbilder und Gestirne.
- 12) Berichtigung beobachteter Höhen durch Kimmtiefe, Refraktion, Parallaxe und Halbmesser.
- 13) Bestimmung der Breite:
 - a) durch Höhen der Sonne und Fixsterne im Meridian,
 - b) durch Höhen der Sonne in der Nähe des Meridians,
 - c) durch zwei Sonnenhöhen vermittelst Annäherung.
- 14) Bestimmung der Mißweisung:
 - a) durch Amplituden der Sonne,
 - b) durch Azimuthe der Sonne.
- 15) Berechnung der Hochwasserzeit; Berichtigung der Lothung auf Niedrigwasser.
- 16) Bestimmung der Ortszeit durch Einzelhöhen der Sonne und Fixsterne.
- 17) Bestimmung der Länge:
 - a) durch Chronometer,
 - b) durch Mondabstände mit beobachteten Höhen.
- 18) Führung des Schiffsjournals.

D. Seemannschaft.

- 1) Kenntniß der Haupt- und Rundhölzer von Seeschiffen.
- 2) Auf- und Abtastelung der Seeschiffe.
- 3) Stauung der Ladung.
- 4) Schiffsmänöver bei jedem Wetter.
- 5) Kenntniß der Vorschriften über Nacht- und Nebelsignale, sowie über das Ausweichen der Schiffe.